

6 Medaillen in Bad Saulgau

Am vergangenen Sonntag richtete der SC Bad Saulgau den Internationalen Stadtwerke Cup im Schwimmen aus. 19 Vereine aus der Schweiz und Süddeutschland meldeten 260 Aktive, die 1340 Starts absolvierten. Die 12 Häfler Aktiven gewannen gegen starke Konkurrenz 6 Medaillen, davon einmal Gold durch David Stroh.



von links: Isabell Fries (Trainerin), Giulia Fedel, Leon Stokhammer, Hannah Satow, Nicole Philipp, Anna Leupold, David Stroh, Dennis Schad, Ünal Cetin, Joel Matmuja, Milos Rosic, Matthias Matmuja, Tommaso Fedel, Alexandra Schenk

Die erste Standortbestimmung im neuen Jahr ist traditionell der seit über 10 Jahren stattfindende Schwimmcup des SC Bad Saulgau, der seit 2015 von den Saulgauer Stadtwerken unterstützt wird und deshalb zum Internationalen Stadtwerke Cup umbenannt wurde. Erfolgreichster der Häfler Aktiven war David Stroh (Jg 02), der über 100m Brust überraschend die Goldmedaille erschwamm. Der Jüngste im Team, Tomaso Fedel (Jg 05) wurde über 50m Rücken knapp geschlagen Zweiter und schwamm mit Rang 4 über 50m Freistil knapp am Podium vorbei. Matthias Matmuja (Jg 00) gewann in sehr guten 1:11,78 min über 100m Rücken Bronze und wurde über 100m Schmetterling in ebenfalls sehr guten 1:13,75 min Vierter. Brustschwimmer Denis Schad (Jg 98) gewann über 50m Brust ebenfalls Bronze. Schmetterlingsspezialist Milos Rosic (Jg 93) zeigte über die kurze Schmetterlingsstrecke (50m) in persönlicher Bestzeit von 27,59 sek und einem fünften Platz in der offenen Klasse, dass seine Grenzen noch lange nicht erreicht sind. Ünal Cetin, Joel Matmuja (beide Jg 04), sowie Leon Stockhammer (Jg 01) erschwammen sich zum Teil vordere Mittelfeldplätze bei ihren Starts.

Erfolgreichste Dame war Allround Schwimmerin Hannah Satow (Jg 03), die diesmal über 50m Schmetterling die Silbermedaille und über 50m Freistil die Bronzemedaille gewann. Daneben schwamm sie mit 3 vierten Plätzen über die Rücken- und Schmetterlingsstrecken jeweils nur knapp an einer Medaille vorbei. Anna Leupold (Jg 03) gewann über 50m Brust Bronze und wurde über die doppelte Distanz Vierte. Mittelfeldplätze erkämpften sich Giulia Fedel (Jg 02), Nicole Philipp (Jg 99), sowie Alexandra Schenk (Jg 96) gegen die starke Konkurrenz.